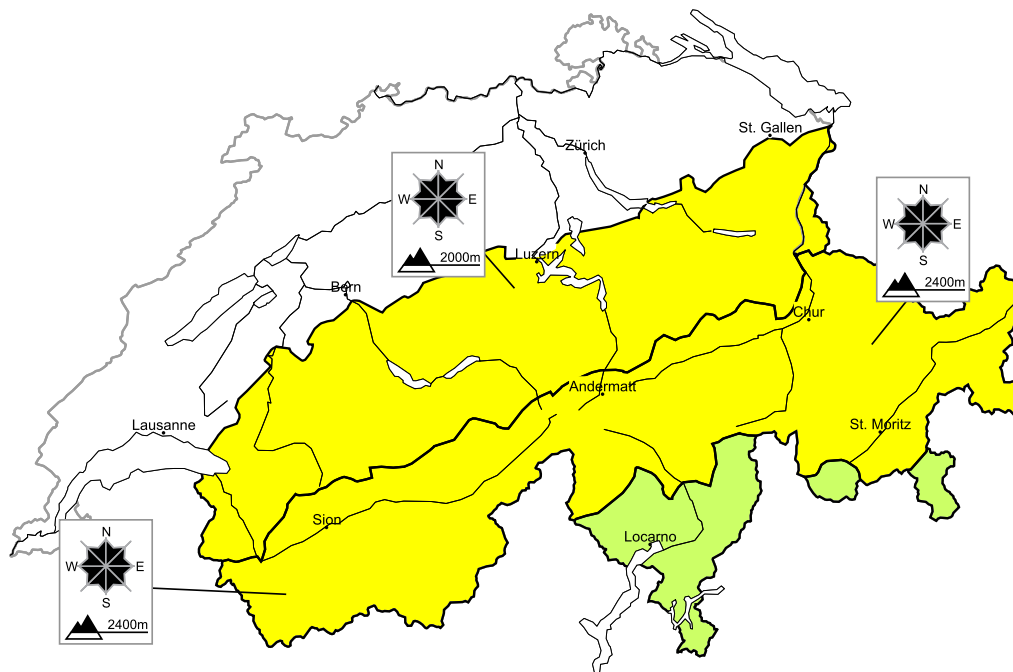


Verbreitet mässige Lawinengefahr

Ausgabe: 1.12.2013, 17:00 / Nächster Update: 2.12.2013, 17:00

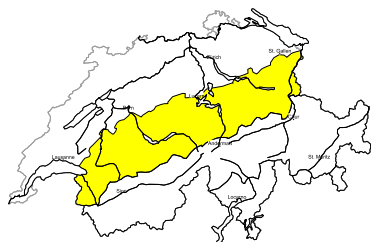
Lawinengefahr

Aktualisiert am 1.12.2013, 17:00



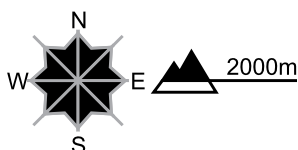
Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

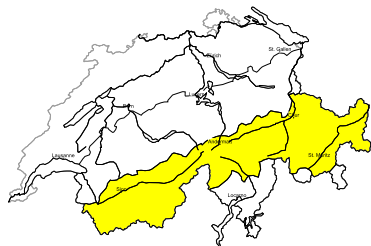
Triebschneeansammlungen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Sie können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Zudem können vereinzelt Lawinen mit meist grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

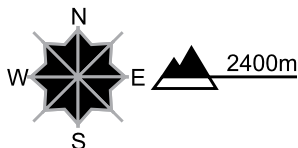
Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

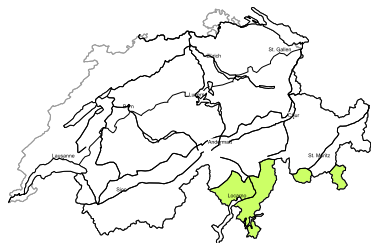
Vereinzelt können Lawinen mit meist grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Diese sind meist klein. Solche Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet C

Gering, Stufe 1



Altschnee

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt mit meist grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 1.12.2013, 17:00

Schneedecke

Generell ist die Schneeverteilung unregelmässig und teilweise vom Wind geprägt. Im Hochgebirge ist die Schneeoberfläche oft hart gepresst.

Die meist dünne Schneedecke ist verbreitet aufbauend umgewandelt. Dort, wo frische und ältere Tribschneeschichten auf diesen kantig aufgebauten Schichten liegen, ist der Schneedeckenaufbau ungünstig. Allerdings sind die Verbreitung und Grösse dieser Tribschneeschichten eher klein. Zudem werden auch diese Schichten zunehmend aufbauend umgewandelt. Die Auslösebereitschaft nimmt daher langsam ab.

Wetter Rückblick auf Sonntag, 1.12.2013

Am Sonntag war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag verbreitet bei -1°C , ganz im Norden und Westen bei -3°C .

Wind

Der Nordostwind wehte in den nördlichen Voralpen mässig bis stark, sonst verbreitet schwach bis mässig.

Wetter Prognose bis Montag, 2.12.2013

Am Montag ist es erneut sonnig und sehr mild.

Neuschnee

-

Temperatur

Die Mittagstemperatur auf 2000 m beträgt $+6^{\circ}\text{C}$ im Norden und $+3^{\circ}\text{C}$ im Süden.

Wind

Der Nordostwind weht in der Nacht auf Montag im Norden stark, sonst schwach bis mässig. Tagsüber dreht er auf Südost und lässt etwas nach.

Tendenz bis Mittwoch, 4.12.2013

Es bleibt sonnig und sehr mild. Der Wind lässt etwas nach. Die Lawinengefahr nimmt ab.